



PFARRBRIEF
Advent / Weihnachten
2023/24

MÜNCHNER DOM
ZU UNSERER LIEBEN FRAU



Bild Titelseite: Hans Heindl in: Pfarrbriefservice.de

Grußwort

Liebe Leserinnen und Leser!

Ist Weihnachten zu schön, um wahr zu sein?

In diesen Tagen, in denen die Gewalt im Heiligen Land und in der Ukraine immer weiter eskaliert und unzählige unschuldige Menschen sterben müssen, hat die Advents- und Weihnachtszeit eine besondere Bedeutung: Denn wir verbinden mit Weihnachten eine Erwartung, die schon das alte Volk Israel kannte. Es ist die Sehnsucht nach einem neuen und dauerhaften Frieden.

Zur Zeit des Propheten Jesaja war dieser Friede eine Utopie. In Israel herrschten große Turbulenzen. Das Reich war in Nord und Süd zerfallen, und Israel erlebte einen grauenhaften Bruderkrieg der Völker. In diese Situation hinein spricht der Prophet Jesaja und kündigt die Geburt eines Kindes an, das „Fürst des Friedens“ (Jes 9,5) genannt wird. Mit diesem Kind beginnt etwas vollkommen Neues, weil seine Geburt auf die Initiative Gottes zurückzuführen ist. In diesem Kind bietet er den Menschen seinen Frieden an. Der Friede ist Gottes Werk!

Bei seinem Frieden geht es nicht nur um die Abwesenheit äußerer Kriege, womit der Wunsch der Pazifisten erfüllt wäre. Das allein macht den Frieden nicht aus. Das neugeborene Kind bringt eine Veränderung, die den Menschen in seiner innersten Mitte trifft. Es geht um die Versöhnung mit meiner eigenen Lebensgeschichte, um die Annahme meiner eigenen Schwächen, um die Bereitschaft in Anerkennung meiner eigenen Schuld auch die Schuld des anderen zu vergeben.

An Weihnachten feiern wir, dass der von Gott gewirkte Friede jetzt schon möglich ist, weil die Herzen der Menschen von diesem Kind verwandelt wurden.

Und doch werden wir fragen: Lehrt uns die Gegenwart nicht etwas ganz anderes? Nehmen die Orte, an denen ungerechte Kriege herrschen, nicht ständig zu? Und ist deshalb das Reden von einem allumfassenden Frieden nicht viel zu schön, um wahr zu sein?

Es ist interessant, dass das Wort „schön“ von seiner althochdeutschen Sprachwurzel her vom Wort „schauen“ kommt. Es ist das Sichtbare, das Ansehnliche und hat mit der reinen Sicht der Dinge zu tun. Schönheit meint daher, die Welt und das Leben im Original zu

sehen und nicht als Kopie. Genau dazu lädt Weihnachten ein: Die Welt im Original zu sehen, d. h. so, wie sie von Gott gewollt ist.

Wenn wir in der Weihnacht zur Krippe gehen, dann sehen wir dort das kleine Kind, das ganz nackt, machtlos und schutzlos auf dem Stroh liegt. Es ist das Bild des „Schönen“. Und der Friede beginnt dort, wo der Mensch diese Schönheit bejaht. Sie will nur wahrgenommen werden – ohne Bewertung. Aber wer diese Schönheit betrachtet, der wird unweigerlich erkennen: Wir sind nicht allein. Gott, der Fürst des Friedens, ist mit uns. Ja, Gott kümmert sich um uns. Der menschengewordene Gott ist für uns im Letzten jener Friede und jene Treue, die niemand mehr von der Erde vertreiben kann.

Wir können so tun, als ob wir das nicht sehen. Aber die Schönheit Gottes bleibt, und in der Heiligen Nacht wird sie sichtbar. Weihnachten ist also schön und wahr zugleich. Und deshalb schenkt uns dieses Fest die Zuversicht den wirklichen Frieden irgendwann zu finden.

In diesem Sinne ist unser Wunsch, dass wir alle etwas vom Frieden dieser besonderen Tage erleben dürfen – die Menschen in den Kriegsgebieten und wir in unseren Familien, wenn wir zusammenkommen, um das Fest des Friedens zu feiern.

Eine schöne (!) Advents- und Weihnachtszeit und Gottes Segen für das Neue Jahr 2024!



Klaus Franzl, Dompfarrer

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Klaus Franzl'.



Daniel Lerch, Pfarrer

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Daniel Lerch'.

Neue Mitarbeiter im Team der Münchner Dommusik



Zum August 2023 hat Bastian Fuchs als nebenamtlicher Assistent der Dommusik seinen Dienst aufgenommen. Wir bitten um Entschuldigung, dass sein Foto im letzten Pfarrbrief versehentlich nicht abgedruckt wurde.

Benedikt Celler

Bericht

Chorfahrt des Domchors nach Erfurt, 13.– 15. Oktober 2023



Foto: Johannes Marx (www.johannesmarx.de)

Am Freitagnachmittag trafen wir uns im sehr belebten Münchner Hauptbahnhof zur gemeinsamen Bahnreise nach Erfurt. Nach der Ankunft und dem Bezug der Zimmer im zentral gelegenen Hotel fanden sich kleinere Gruppen zusammen und spazierten bei noch sommerlichen Temperaturen zum Abendessen in diversen Lokalitäten in der Innenstadt.

Am nächsten Morgen begaben wir uns miteinander zum Probenraum des Erfurter Domchors, wo wir von Chorleiter Ekkehard Fellner herzlich empfangen wurden. Nach einer kurzen Begehung im Dom und der Probe für den Sonntagsgottesdienst standen etwa zwei Stunden für einen Mittagsimbiss oder sonstige Unternehmungen zur Verfügung, bis wir uns um 14:00 Uhr an der Tourist Information mit den beiden Stadtführerinnen trafen. Beim Rundgang durch die historische Altstadt erfuhren wir viel über die bewegte Geschichte der Stadt, die bereits im 13. Jahrhundert zu einem Bildungszentrum von weit ausstrahlender Bedeutung herangewachsen war, und in der sich herausragende Zeugnisse jüdischer Kultur des hohen und späten Mittelalters erhalten haben.

Den Abschluss des Tagesprogramms bildete ein gemeinsames Abendessen in einem traditionellen Brauereigasthof, und zum Ausklang traf sich, wer Lust hatte, noch auf einen „Schlummertrunk“ in der Lobby des Hotels.

Höhepunkt am Sonntagvormittag war um 11:00 Uhr die Feier des Hauptgottesdienstes im Erfurter Dom mit Bischof Dr. Ulrich Neymeyr, in dem wir die Missa Princeps Pacis von William Lloyd Webber und unter anderem die Motette Jubilate Deo von Orlando di Lasso zu Gehör brachten. Nach dem Gottesdienst erhielten wir noch eine ausführliche Domführung und zum Abschluss gab es ein Gruppenfoto vor dem Domportal.



Foto: Johannes Marx (www.johannesmarx.de)

Erfüllt von wunderbaren Eindrücken, guten Gesprächen und einem harmonischen Miteinander traten wir am Nachmittag die Heimreise an. Es war ein sehr schöner und gelungener Ausflug – ein herzliches Dankeschön gilt unserem Domkantor Benedikt Celler und allen, die an der Organisation dieser Chorfahrt beteiligt waren!

Carola Meier



500 Jahre
Bayerisches Staatsorchester

Abschluss des Jubiläumsjahrs 2023 mit einem Benefizkonzert im Dom Zu Unserer Lieben Frau

Für das Bayerische Staatsorchester geht ein besonderes Jahr zu Ende: 2023 feierte es sein 500-jähriges Bestehen, denn 1523 lässt sich am bayerischen Hof die einsetzende Professionalisierung des Musikerpersonals feststellen, und der europaweit bekannte Ludwig Senfl wurde als Leiter der damaligen Hofkantorei als Keimzelle des Bayerischen Staatsorchesters engagiert. Auf dessen Leistungen aufbauend setzte das Ensemble bald zu einem ersten Höhenflug an, als Orlando di Lasso als Kapellmeister und Komponist die musikalischen Geschicke lenkte.

Um die von Tradition, Vielfalt und musikalischer Exzellenz geprägte Geschichte dieses Klangkörpers zu feiern, wurde das Jahr mit einem Festakt eröffnet, dem zahlreiche Akademie- und Kammerkonzerte ebenso wie zusätzliche Veranstaltungen folgten, zum Beispiel ein Konzert in der Isarphilharmonie sowie eine groß angelegte Europa-Tournee im September in Städten wie Wien, Paris und London. Stets stand dabei das Bayerische Staatsorchester im Rampenlicht jenseits des Orchestergrabens. Die Jubiläumswebsite 500.staatsorchester.de dokumentiert seit Jahresbeginn diese Konzerte, stellt Orchestermmitglieder vor und informiert über zentrale Uraufführungen, musikalische Leiter und historische Dokumente der vergangenen fünf Jahrhunderte.

Seinen Abschluss findet das Jubiläumsjahr im Dezember mit einem Benefizkonzert im Dom Zu Unserer Lieben Frau in München. Für dieses Ereignis geht das Orchester zu seinen Wurzeln als Teil der Hofmusik zurück, wo im Zentrum seines Wirkens neben weltlichen

Anlässen wie Tafelmusiken und Festbegleitung vor allem die Kirchenmusik stand. Hofkapelle und Hofkantorei waren gemeinsam die musikalischen Träger der höfischen Gottesdienste. Nun interpretiert das Bayerische Staatsorchester, gemeinsam mit dem Münchner Bach-Chor (Einstudierung: Johanna Soller) und einem hochkarätigen Solistenensemble, Johann Sebastian Bachs Missa h-Moll BWV 232 I in der Fassung von 1733 – eine Messe, mit der er sich beim frischgekrönten Kurfürsten Friedrich August II. (als August III. auch König von Polen) um den Titel eines „Compositeurs bei der Hof Capelle“ in Dresden bewarb. Anderthalb Jahrzehnte später ging das aus den Sätzen Kyrie und Gloria bestehende Werk nur unwesentlich verändert in die große h-Moll-Messe auf. Die Fassung der Missa von 1733 wird erst seit wenigen Jahren als eigenständige Komposition neu gewürdigt. Als Schlusspunkt des Orchesterjubiläums wird diese Komposition nun in einem Benefizkonzert zugunsten von Kultur-Raum München e. V. aufgeführt, einer Einrichtung, die Menschen mit geringem Einkommen ermöglicht, vielfältige Kulturveranstaltungen kostenlos zu besuchen.



Das Konzert am 21. Dezember 2023 im Münchner Dom Zu Unserer Lieben Frau dirigiert Generalmusikdirektor Vladimir Jurowski, die Solopartien singen aktuelle und ehemalige Ensemblemitglieder der Bayerischen Staatsoper und ihres Opernstudios: die Sopranistinnen Elsa Dreisig und Tara Erraught, der Tenor Jonas Hacker und der Bass Paweł Horodyski.

Donnerstag, 21. Dezember 2023 19 Uhr
Bayerisches Staatsorchester
Vladimir Jurowski

Beiträge aus dem Bereich Kind-Familie-Jugend

Erstkommunion

Am Sonntag, 21. April 2024 findet um 11:00 Uhr die Feier der Erstkommunion in der Pfarrkirche Heilig Geist statt.

Alle Buben und Mädchen der 3. Grundschulklassen sind hierzu eingeladen. Bei einem Elternabend am Donnerstag, den 7.12.2023 um 19:00 Uhr im Jugendheim am Dom, Frauenplatz 13, 1. OG, können sich die Erziehungsberechtigten der Kinder über die Inhalte und Termine der Erstkommunionvorbereitung informieren.

Kinder, die noch nicht getauft sind, können gerne an der Erstkommunionvorbereitung teilnehmen. Die Taufe erfolgt nach Absprache mit Kind und den Eltern während Zeit der Erstkommunionvorbereitung. Die Kinder werden von Diakon Matthias Scheidl und freiwilligen Eltern vorbereitet. Die erste Gruppenstunde beginnt am Samstag, 20.01. um 9:00 Uhr im Jugendheim.

Diakon Matthias Scheidl

Firmung 2024

Zur Firmung am Samstag, den 13. Juli 2024 um 16:00 Uhr sind alle Jugendliche, die zu den Innenstadtpfarreien St. Peter, Heilig Geist und Dompfarrei gehören und derzeit in der Schule die 7. Und 8. Jahrgangsstufen besuchen, herzlich eingeladen.

Die Eltern der Jugendlichen sind zum Elternabend am Mittwoch, 17.01.2024 um 19:00 Uhr im Jugendheim am Dom (Frauenplatz 13, 1. OG) mit Informationen zu Inhalten der Firmvorbereitung, Termine und Anmeldung. Weitere ab Dezember 2023 den Homepages der Innenstadtpfarreien.

Diakon Matthias Scheidl

Christmette für Familien mit Krippenspiel

An Heiligabend, Sonntag, 24.12.2023 um 16:00 Uhr, sind alle Kinder und Familien zur Christmette für Familien in der Pfarrkirche Heilig Geist eingeladen. Kinder Grundschulen zeigen im Krippenspiel die Ereignisse um die Geburt Jesu und die Verkündigung der Menschwerdung Gottes durch seine Engel.

Kinder der Grundschulen in der Münchner Innenstadt üben hierfür seit Ende November immer freitags um 15.30 Uhr in der Kirche Heilig Geist das Krippenspiel. Informationen erhalten Sie bei Diakon Matthias Scheidl über das Dompfarramt.

Kinder- und Familiengottesdienste

Kinder und Familien sind zu den nächsten gottesdienstlichen Angeboten in der Pfarrkirche Heilig Geist herzlich eingeladen.

Sonntag, 26.11.2023, 11:00 Uhr: Familiengottesdienst zum Christkönigsfest, Kirche Heilig Geist

Sonntag, 03.12.2023, 11:00 Uhr

Kindergottesdienst zum 1. Advent, Pfarrsaal Heilig Geist

Heiligabend, 24.12.2023, 16:00 Uhr
Christmette für Familien, Pfarrkirche Heilig Geist

Sonntag, 21.01.2023, 11:00 Uhr
Familiengottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder
Kirche Heilig Geist

Sonntag, 18.02.2023, 11:00 Uhr
Kindergottesdienst, Pfarrsaal Heilig Geist

Jugendtreff

Seit einigen Monaten treffen sich Jugendliche aus der Innenstadt im Alter von etwa 14 bis 16 Jahren regelmäßig alle zwei Wochen meistens freitags von 19-21 Uhr, manchmal auch samstags/sonntags, im Jugendheim am Dom (Frauenplatz 13). Gemeinsam kochen und eine gute Zeit verbringen mit Spiel, Kino, Plätzchen backen, oder sich einfach unterhalten über Schule, Gott und die Welt...

Jugendliche im Alter zwischen 14 und 16 Jahren können gerne zum Jugendtreff kommen.

Mehr Infos bei Diakon Matthias Scheidl (Dompfarramt)

Nächste Termine:

Freitag, 01.12.2023, 19:00 Uhr
Jugendtreff im Jugendheim und anschließend Teilnahme an der NACHT-DER-LICHTER im Dom zur Nacht-der-Lichter

Freitag, 15.12.2023, 19:00 Uhr: Jugendtreff im Jugendheim

Sonntag, 17.12.2023, 15:30 Uhr: Aktion Friedenslicht im Dom



Orgelsoireen in der Advents- und Weihnachtszeit im Münchner Dom Zu Unserer Lieben Frau

Dienstag, 12. Dezember 2023, 19:30 Uhr

Domorganist Ruben Sturm

Adventliche Orgelmusik von Bach, Reger, Dupré, Lehrndorfer und
Improvisationen.

Di, 2. Januar 2024, 19:30 Uhr

Dommusikassistent Bastian Fuchs

Weihnachtliche Orgelmusik

Eintritt frei!

Dauer der Konzerte jeweils 45 min.

Anschließend Glühweinausschank durch den Pfarrgemeinderat der
Dompfarrei auf dem Frauenplatz unter dem beleuchteten West-
fenster (Michaelsfenster) des Doms.

Spenden an die Armenspeisung der Armen Schulschwestern und an
„Schwestern und Brüder vom heiligen Benedikt Labre e.V." zur Un-
terstützung von obdachlosen Menschen sind willkommen

GOTTESDIENSTE

KIRCHENMUSIK Advents- und Weihnachtszeit 2023/ 2024

Freitag, 01.12.

19:30 Uhr

Nacht der Lichter mit Gesängen aus Taizé

Samstag, 02.12.

18:00 Uhr

Vorabend zum 1. Adventssonntag

Feierliche Vesper zum 1. Advent mit Adventskranzsegnung

mit Domkapitular Msgr. Klaus Peter Franzl

Motetten alter Meister zum Advent

Solisten der Capella Cathedralis

Musikalische Leitung: Vinzenz Doering

Sonntag, 03.12.

10:00 Uhr

1. Adventssonntag

Hauptgottesdienst zum 1. Advent

mit Weihbischof Rupert Graf zu Stolberg

Orlando di Lasso (1532–1594): Missa super „Il me suffit“

Capella Cathedralis

Musikalische Leitung: Domkantor Benedikt Celler

17:15 Uhr

Kapitelsvesper

Mehrstimmige Vespergesänge

Solisten der Capella Cathedralis

Musikalische Leitung: Bastian Fuchs

Dienstag, 05.12.

12:30 Uhr

Dienstag der 1. Adventswoche

Mittagsgebet im Advent

mit Pastoralreferentin Judith Seipel

Freitag, 08.12.

18:00 Uhr

Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria, Dompatriozinium

Pontifikalamt zum Dompatriozinium

mit Erzbischof Reinhard Kardinal Marx

Orlando di Lasso (um 1532–1594): Missa „Puisque j’ai perdu“

Capella Cathedralis, Renaissance-Dombläser

Musikalische Leitung: Domkantor Benedikt Celler

Sonntag, 10.12.

10:00 Uhr

2. Adventssonntag**Hauptgottesdienst zum 2. Advent**

mit Domkapitular Hans-Georg Platschek

*Hans Leo Hassler (1564–1612):**Missa prima super „Dixit Maria“; Motette „Dixit Maria“**Domchor**Musikalische Leitung: Domkantor Benedikt Celler*

15:00 Uhr

Adventssingen der Domsingschule*Adventliche Lieder zum Mitsingen, Chorsätze und Motetten sowie Texte; Domsingknaben, Mädchenkantorei, Junge Domkantorei, Instrumentalisten, Dombläser.**Musikalische Leitung: Gabriele Steck und Benedikt Celler**Eintritt frei – Spenden zugunsten der kirchenmusikalischen Nachwuchsarbeit am Dom erbeten*

17:15 Uhr

Vesper*Mehrstimmige Vespergesänge; Schola der Dommusik***Dienstag, 12.12.**

12:30 Uhr

Dienstag der 2. Adventswoche**Mittagsgebet im Advent**

mit Dompfarrer Msgr. Klaus Peter Franzl

Freitag, 15.12.

14:00 Uhr

Freitag der 2. Adventswoche**Adventsgottesdienst für die Senioren**

mit Dompfarrer Msgr. Klaus Peter Franzl

Sonntag, 17.12.

10:00 Uhr

3. Adventssonntag, Gaudete**Hauptgottesdienst zum 3. Advent**

mit Domkapitular Reinhold Föckersperger

*Claudio Monteverdi (1567–1643):**Messa a quattro voci da cappella**Capella Cathedralis**Musikalische Leitung: Domkantor Benedikt Celler*

15:30 Uhr

Ökumenischer Aussendungsgottesdienst zur Aktion**Friedenslicht aus Betlehem - „Auf der Suche nach Frieden“**

mit Erzbischof Reinhard Kardinal Marx,

Landesbischof Christian Kopp und Archimandrit Peter Klitsch

17:15 Uhr

Vesper*Mehrstimmige Vespergesänge**Schola der Dommusik*

Dienstag, 19.12.

12:30 Uhr

Dienstag der 3. Adventswoche

Mittagsgebet im Advent

mit Pastoralreferentin Judith Seipel

Donnerstag, 21.12.

08:30 Uhr

Donnerstag der 3. Adventswoche

Hl. Messe in der Sakramentskapelle



**500 Jahre
Bayerisches Staatsorchester**

19:00 Uhr

Jubiläums-BENEFIZKONZERT

Johann Sebastian Bach (1685–1750)

Missa 1733, BWV 232 I;

Münchener Bach-Chor

Leitung: Generalmusikdirektor Vladimir Jurowski

Im Rahmen dieses Benefiz-Konzerts werden Spenden für den KulturRaum München e.V. gesammelt. KulturRaum München ist ein gemeinnütziger Verein, der sich für kulturelle Teilhabe einsetzt. Er vermittelt kostenfreie Eintrittskarten für vielfältige Kulturveranstaltungen an Menschen mit geringem Einkommen. Erwachsene, Kinder und Jugendliche können KulturGäste werden.

Kartenverkauf der Bayerischen Staatsoper

tickets@staatsoper.de,

+49 89 21 85 19 20,

Mo – Sa, 10:00 – 19:00 Uhr

Vesper und Abendmesse entfallen.

Freitag, 22.12.

18:00 Uhr

Freitag der 3. Adventswoche

Bußgottesdienst im Advent

mit Dompfarrer Msgr. Klaus Peter Franzl

Sonntag, 24.12.

10:00 Uhr

4. Adventssonntag

Hauptgottesdienst zum 4. Advent

mit Domkapitular Daniel Reichel

*Adventliche Sätze für Männerchor von Vinzenz Doering (*1998)*

*und Bastian Fuchs (*1994)*

Männerschola der Dommusik

Musikalische Leitung: Vinzenz Doering und Bastian Fuchs

Sonntag, 24.12.

16:00 Uhr

Heiliger Abend**Seniorengottesdienst zum Hl. Abend**

mit Dompfarrer Msgr. Klaus Peter Franzl

Musik für Trompete und Orgel, Kantorengesänge

21:40 Uhr

Musikalische Einstimmung

22:00 Uhr

Christmette und Pontifikalamt

mit Erzbischof Reinhard Kardinal Marx

*Joseph Haydn (1732–1809): Missa Sancti Nicolai**Franz Xaver Gruber (1787–1863): „Stille Nacht“; u. a.**Domchor, Solisten, Domorchester**Musikalische Leitung: Domkantor Benedikt Celler***Montag, 25.12.**

10:00 Uhr

Hochfest der Geburt des Herrn, Weihnachten**Pontifikalamt zu Weihnachten**

mit Erzbischof Reinhard Kardinal Marx

*Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791): Missa in C KV 317**„Krönungsmesse“; Gregorianischer Choral: „Puer natus est“**Domchor, Junge Domkantorei, Solisten, Domorchester**Musikalische Leitung: Domkantor Benedikt Celler*

17:15 Uhr

Pontifikalvesper

mit Erzbischof Reinhard Kardinal Marx

*Max Eham (1915–2008): Feierliche Weihnachtsvesper**Joseph Schnabel (1767–1831): „Transeamus usque Betlehem“**Domsingknaben, Mädchenkantorei, Junge Domkantorei,**Dombläser;**Musikalische Leitung: Domkantor Benedikt Celler***Dienstag, 26.12.**

10:00 Uhr

Fest des Hl. Stephanus, Erster Märtyrer**Festgottesdienst**

mit Domdekan Prälat Dr. Lorenz Wolf

*Giovanni Battista Casali (um 1715–1792):**Missa brevis concertata**Capella Cathedralis, Solisten**Musikalische Leitung: Vinzenz Doering*

17:15 Uhr

Vesper*Mehrstimmige Vespergesänge; Solisten der Capella Cathedralis**Musikalische Leitung: Bastian Fuchs*

Sonntag, 31.12.

10:00 Uhr

Sonntag in der Weihnachtsoktav, Fest der Heiligen Familie**Pontifikalamt zum Jahresgedächtnis an den letztverstorbenen Erzbischof von München und Freising, Papst Benedikt XVI.**

mit Erzbischof Reinhard Kardinal Marx

*Peter Griesbacher (1864–1933): Missa „Rosa Mystica“**Jungmännerstimmen der Domsingschule**Musikalische Leitung: Vinzenz Doering*

17:00 Uhr

Jahresschlusspredigt und Jahresschlussandacht

mit Erzbischof Reinhard Kardinal Marx

*Festliche Musik für Bläser und Orgel**Dombläser*

18:00 Uhr

Eucharistiefeier zum Jahresschluss

mit Domkapitular Klaus Peter Franzl

Montag, 01.01.

12:00 Uhr

Oktavtag von Weihnachten, Hochfest der Gottesmutter Maria**Pontifikalamt mit anschl. Aussetzung des Allerheiligsten**

mit Erzbischof Reinhard Kardinal Marx

Kantorengesänge und Orgelmusik

13:00 Uhr

Ewige Anbetung

17:00 Uhr

Pontifikalvesper und Eucharistischer Segen

mit Erzbischof Reinhard Kardinal Marx

*Mehrstimmige Vespergesänge**Frauenschola der Dommusik**Musikalische Leitung: Vinzenz Doering*

18:00 Uhr

Festgottesdienst

mit Domdekan Dr. Lorenz Wolf

*Tomás Luis de Victoria (um 1548–1611):**Missa „O magnum mysterium“**Capella Cathedralis, Renaissance-Dombläser**Musikalische Leitung: Domkantor Benedikt Celler***Freitag, 05.01.**

17:00 Uhr

Freitag der Weihnachtszeit, Herz-Jesu-Freitag**Vesper mit Weihe der Dreikönigsgaben***Mehrstimmige Vespergesänge**Schola der Dommusik**Musikalische Leitung: Bastian Fuchs*

Samstag, 06.01.

10:00 Uhr

Erscheinung des Herrn**Festgottesdienst***Franz Schubert (1797–1828): Messe G-Dur D 167**Domchor, Solisten, Domorchester**Musikalische Leitung: Domkantor Benedikt Celler*

17:15 Uhr

Vesper*Mehrstimmige Vespergesänge; Schola der Dommusik**Musikalische Leitung: Vinzenz Doering***Regelmäßige Gottesdienste im Dom****Sonn- und Feiertage**

10:00 Uhr

Hauptgottesdienst

17:15 Uhr

Vesper

18:00 Uhr

Hl. Messe

18:45 Uhr

Aussetzung des Allerheiligsten
und Eucharistische Anbetung

Donnerstag

Werktage, Montag - Samstag

07:30 Uhr

Kapitelsmesse

Dienstag

08:30 Uhr

Hl. Messe

17:15 Uhr

Vesper

18:00 Uhr

Hl. Messe

Samstag Vorabendmesse

Liveübertragung der Gottesdienste ins Internet und Kirchenradio

18:00 Uhr

Hl. Messe Montag - Freitag

10:00 Uhr

Hauptgottesdienst Sonn- und Feiertag



Übertragung über:

<https://www.muenchner-dom.de><https://www.erzbistum-muenchen.de/stream><https://radio.mk-online.de> bzw. über DAB

Kirchenführungen

Werktage Montag - Samstag

11:30 Uhr ausgenommen Feiertage
Anmeldung im Domshop, Treffpunkt in der Nordturmkapelle

Orgelmusik

Mittwoch

16:00 Uhr 30 Minuten Orgelmusik
Domorganist Prof. Ruben Sturm und Gäste

Öffnungszeiten Münchner Dom

Montag - Sonntag 08:00 – 20:00 Uhr

Abweichende Öffnungszeiten in der Weihnachtszeit

24.12.2023 Domschließung von 17:00 Uhr – 21:00 Uhr
31.12.2023 Domschließung nach der Eucharistiefeier zum Jahresschluss
01.01.2024 Domöffnung um 10:00 Uhr

Gottesdienste in der Dreifaltigkeitskirche

Werktage Montag - Freitag

07:00 Uhr Hl. Messe nicht an Feiertagen;
Rorate-Amt im Advent jeden
Montag und Donnerstag

Änderungen vorbehalten!

Sonntag, 10. Dezember 2023 · 15:00 Uhr
Dom Zu Unserer Lieben Frau · München



Adventssingen der Domsingschule

„Mache dich auf und werde Licht“

Chorsätze und Motetten zum Advent,
Adventslieder zum Mitsingen

Domsingknaben
Mädchenkantorei
Junge Domkantorei
Dombläser
Ruben Sturm und
Bastian Fuchs, Orgel

Leitung: Gabriele Steck und
Benedikt Celler



Münchner Dommusik

Eintritt frei – Spende zugunsten der
kirchenmusikalischen Nachwuchsarbeit erbeten.

Weihnachtszeit im Dom-Shop

Wie jedes Jahr seit über 2000 Jahren bewegt uns die Weihnachtszeit und somit natürlich Gottes Wort. Um unseren Gästen dieses Wort Gottes hör- und spürbar zu machen, braucht es in allen Bereichen eine gute Vorbereitungszeit und Besinnung. Der Dom-Shop in der Südturmkapelle neben dem Hauptportal bildet hierbei keine Ausnahme.

Unsere Gäste haben ein Bedürfnis, dieses große Geheimnis, die größte Geburtstagsfeier der Welt zu feiern und suchen nach Produkten, die ihrer inneren Haltung Ausdruck verleihen. Liebevoll ausgewählt bieten wir dazu für alle Sinne die passende Ware. So ist die angebotene Literatur abgestimmt und für „Groß und Klein“ findet sich das richtige Buch. Doch noch vieles weitere – auch CDs mit adventlicher Musik – finden sie in den Regalen. Natürlich dürfen die CDs unseres Domorganisten Professor Ruben Sturm nicht fehlen.

Das Licht, das mit unserem Herrn Jesus in die Welt kam, strahlt heller in diese Welt, als es jede andere Lichtquelle könnte. Die Menschen sehnen sich in dieser dunklen Zeit (und Jahreszeit) mehr nach Licht und Wärme denn je. Die thematischen Weihnachtskerzen, die sich im Sortiment unseres Shops finden, laden die Besucherinnen und Besucher besonders zur Andacht ein und helfen Licht in das Dunkel des Alltags zu bringen.

Der Dom-Shop hat im Bereich der Devotionalien seit Warensortiment stark erweitert. So finden haben unsere Kunden eine sehr große Auswahl an Rosenkränzen in allen Ausführungen. Von handgeknüpften Holzperlenrosenkränzen die in liebevoller Arbeit von den Karmel-Klosterschwestern in Aufkirchen hergestellt werden bis hin zu Rosenkränzen aus wunderschöne Silber- oder Lapislazuli Perlen. Ein besonders beliebter Rosenkranz ist aber der Dom-Rosenkranz mit dem Dom-Vortragekreuz.



Besonders hervorzuheben sind aber die wunderbaren Schmuckkreuze aus Glas, Schiefer, Holz, Porzellan oder Bronze.



Auch im Bereich Weihrauch wurde das Warensortiment stark erweitert. Neben verschiedenen Weihrauchdüften im Glas erhalten Sie auch Weihrauch im Reagenzglas und Weihrauchglas in den feinsten Düften.



Natürlich halten wir für Sie auch das notwendige Zubehör, wie Weihrauchgefäße in verschiedenen Ausführungen, Schnellzünderkohle und Weihrauchkohlezangen vor. Auch kulinarisch ist einiges geboten. Bewährte Teesorten, wie Domkräuter, Seelenkräuter, Scotch Whiskey, Immunstark oder der Bayerische Brotzeit Tee, laden an kalten Advents- und Weihnachtsabenden zu gemütlichem Beisammensein und besinnlicher Zeit ein.

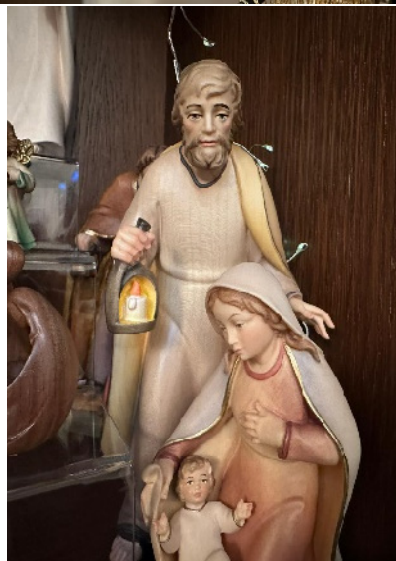


Für die Krippenfreunde unter Ihnen haben wir ein ganz besonderes Warensortiment zu bieten. Handgeschnitzte Krippenfiguren und Krippengruppen aus Südtirol in verschiedensten Ausführungen lassen fast jedes Herz höher schlagen. Anmutige Engelfiguren, Madonnen -wie die Mutter der Jugend- oder die beliebte Patrona Bavaria in natur oder handbemalt bieten sich als wunderschönes Weihnachtsgeschenk an.





Der Münchner Dom in einem Holzstern integriert und als Christbaumanhänger zu verwenden ist ein sehr schönes Mitbringsel. Anhänger in Holz oder Olivenholz dienen für zu Hause als Weihnachtsschmuck.



Krippen aus Olivenholz, die in Bethlehem gefertigt wurden, runden das Weihnachtsortiment ab.

Natürlich möchten wir Ihnen auch gerne unsere Produkte von einheimischen Handwerkern und Kleinunternehmen zeigen. Nicht zu vergessen die handgefertigten Produkte, die zum Teil in sozialen Einrichtungen und Klöstern hergestellt werden.

Der Dom-Shop bietet Ihnen ein Einkaufserlebnis der anderen Art. Erfahrene, fachkompetente Mitarbeiter freuen sich, Sie beraten zu dürfen und kommen auch gerne mit Ihnen ins Gespräch.

Natürlich erhalten Sie im Dom Shop auch Gutscheine, die Sie gerade an Weihnachten verschenken können. Ob eine Turmauffahrt oder ein Warengutschein vom Shop, damit machen Sie auf jeden Fall jemanden eine Freude.

Gerade in der kommenden Weihnachtszeit ist es ein besonderes Erlebnis den Südturm zu besuchen um ein „weites Land“ zu sehen.

Besuchen Sie uns doch einfach und nehmen Sie sich ein „Stück Dom“ mit nach Hause. Wir freuen uns immer auf Ihren Besuch und auf ein Gespräch mit Ihnen.

Franz Josef Lausser

Impressum:

Metropolitan- und Pfarrkirchenstiftung Zu Unserer Lieben Frau
Frauenplatz 12, 80331 München, Tel. 290082-0

Öffnungszeiten Dompfarramt:

Montag bis Freitag 9:00 – 12:00 Uhr

Dommusik:

Stellvertretender Domkapellmeister Domkantor Benedikt Celler, Domorganist Prof. Ruben Sturm; Frauenplatz 15, 80331 München, Tel. 290082-40

www.muenchner-dom.de | E-Mail: dompfarramt@muenchner-dom.de

V. i. S. d. P. Domkapitular Msgr. Klaus Peter Franzl, Dompfarrer



adveniat

für die Menschen
in Lateinamerika

Flucht trennt.

Hilfe verbindet.

Weihnatskollekte
am 24. und 25. Dezember
www.adveniat.de

Advent

Advent heißt für den Christen
Ein Kirchenjahr beginnt
Sollst dich zur Weihnacht rüsten
Wer sucht, der Zeit gewinnt.

Sie drängt zur Ewigkeit
die „Sabbat-Ruhe“ heißt
Und frei von jedem Leid
Dein „Irdisch-Sein“ umkreist.

Und bersten auch die Sterne
Zerfallen Haus und Turm
Vom Krippenkinde lerne
Dein Gott gibt Macht dem Wurm.

Prälat Prof. Dr. Ludwig Mödl